

Beschlussantrag

Einreicher/ Antragsteller:

Fraktion WiR! Leiste, Hentschel, Ohme, Schumann, Tirado

Fraktion Freie Wähler, Jens Berschneider

Datum:	24. Juni 2025
eingereicht wie*:	Als Original
eingereicht bei wem:	GV-Vorsitzender Mario Müller
Sitzung am:	14. Juli 2025
Gremium*:	Gemeindevertreterversammlung
Öffentlichkeitsstatus*:	öffentlich
Haushälterische Berührung:	Aufwandsentschädigungen für Ausschussmitglieder und Sitzungen

Antrag auf Aufarbeitung und Prüfung der Vergabepraxis von gemeindlichem Wohnraum

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung Mühlenbecker Land beschließt unverzüglich die Gründung und Einsetzung eines zeitweiligen Ausschusses gem. BbgKVerf § 44 (1) mit dem Ziel, die Vergabepraxis von gemeindlichem Wohnraum und Notunterkünften der letzten fünf Kalenderjahre umfassend zu untersuchen, aufzuarbeiten und gegebenenfalls Empfehlungen für eine Neustrukturierung zu erarbeiten.
2. Die Gemeindevertretung Mühlenbecker Land beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen:
 - a) eine Aufstellung gemeindeeigener Wohnungen (Anschrift, Größe, Ausstattung, baulicher Zustand, Rekonstruktion-/ Sanierungsbedarf),
 - b) den Vertrag mit der Carinta Immobilienservice GmbH,
 - c) die Bewerberlisten für gemeindeeigene Wohnungen der letzten fünf Jahre vorzulegen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt. Der Bürgermeister ist aufgefordert, in Vorbereitung der Aufnahme der Arbeit und während der Arbeit des zeitweiligen Ausschusses das uneingeschränkte - rechtlich zulässige - Akteneinsichts- und Auskunftsrecht gem. BbgKVerf § 29 in alle relevanten Vorgänge, Vergabeentscheidungen, Protokolle und Verwaltungsunterlagen im

Zusammenhang mit der Wohnraum- und Notunterkunftsvergabe der letzten fünf Jahre abzusichern. Gleiches betrifft auch Unterlagen der Carinta Immobilienservice GmbH.

4. Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich der Ausschuss aus jeweils **einem Mitglied jeder Fraktion** zusammensetzt. Die Ausschussmitglieder wählen aus ihrer Mitte den/die Vorsitzende/n und den/die Stellvertreter/r.
5. Der Ausschuss wird beauftragt, seine Ergebnisse sowie konkreten Handlungsempfehlungen spätestens bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 08. Dezember 2025 in einem Abschlussbericht der Gemeindevertretung vorzulegen.
6. Die Gemeindevertretung beschließt die ehemalige Geschäftsführerin und Inhaberin der Carinta Immobilienservice GmbH zur Befragung in den zeitweiligen Ausschuss einzuladen.

Begründung

Die gerechte und transparente Vergabe von gemeindeeigenem Wohnraum und Notunterkünften ist ein zentrales Anliegen der kommunalen Daseinsvorsorge und erfordert das uneingeschränkte Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Integrität und Fairness der Verwaltung. In den vergangenen Monaten sind im politischen Raum sowie in der Öffentlichkeit kritische Fragen und Zweifel hinsichtlich der Nachvollziehbarkeit einzelner Vergabeentscheidungen in Bezug auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern laut geworden.

Um diesen Fragen sachlich, unabhängig und konstruktiv nachzugehen, ist es erforderlich, eine strukturierte und transparente Aufarbeitung durch ein eigens dafür eingesetztes Gremium vorzunehmen. Die Einsetzung des zeitweiligen Ausschusses gem. BbgKVerf § 44 (1) stellt sicher, dass die Aufarbeitung unter Beteiligung aller Fraktionen erfolgt und dem Ausschuss umfassende Einsichtsrechte eingeräumt werden, um eine fundierte Bewertung vornehmen zu können.

Die Arbeit dieses Ausschusses soll zur Stärkung des demokratischen Vertrauens, zur Verbesserung bestehender Strukturen und zur zukünftigen Fairness bei der Wohnraumvergabe beitragen.

Aufgaben des zeitweiligen Ausschusses gem. BbgKVerf § 44 (1) im Einzelnen:

1. **Sichtung und Analyse aller relevanten Vergabeunterlagen der letzten fünf Kalenderjahre**

- inkl. interner Verwaltungsdokumente, Anträge, Korrespondenzen und Entscheidungsprotokolle
2. **Bewertung bestehender Vergaberichtlinien und -verfahren**
 - Prüfung auf Transparenz, Fairness, soziale Kriterien und Rechtskonformität
 3. **Ermittlung eventueller struktureller oder individueller Unregelmäßigkeiten**
 - ggf. mit Unterstützung durch juristische Beratung oder externe Fachstellen
 4. **Erarbeitung von Empfehlungen für ein verbessertes, einheitliches Vergabeverfahren**
 - inkl. Vorschlägen für Richtlinien, Kontrollmechanismen und Öffentlichkeitskommunikation

Gleichzeitig besteht ein berechtigtes Interesse der Öffentlichkeit und der politischen Gremien, sicherzustellen, dass Wohnraum gerecht verteilt wird und keine strukturellen oder individuellen Bevorzugungen erfolgen.

Vor diesem Hintergrund erscheint es dringend geboten, die bisherigen Vergabeverfahren systematisch aufzuarbeiten und gegebenenfalls eine Neustrukturierung vorzunehmen. Die Einführung standardisierter, schriftlich fixierter und öffentlich kommunizierter Vergaberichtlinien würde zu mehr Vertrauen und Rechtssicherheit beitragen – sowohl für die Antragstellenden als auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung.

Konkret beutet das:

1. **Offenlegung der bestehenden Vergabeverfahren, inkl.:**
 - zuständiger Stellen und Prozesse
 - Bewertungs- und Entscheidungskriterien
 - verwendeter Antragsformulare und Abläufe
2. **Auflistung bisheriger Richtlinien oder Ermessensspielräume** bei der Zuweisung von:
 - gemeindeeigenem Wohnraum
 - Notunterkünften
3. **Darstellung der Wohnraumsituation, insbesondere:**
 - Anzahl verfügbarer Wohn- und Notunterkünfte
 - Anzahl aktueller Anträge/Wartelisten
 - Kriterien für die Dringlichkeitseinstufung
4. **Einsicht in den Verwaltervertrag und Leistungsverzeichnis** mit der Carinta Immobilien GmbH sowie Schriftwechsel der letzten fünf Kalenderjahre.

5. **Erläuterung der internen und externen Kontrollmechanismen** sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Vermeidung von Interessenkonflikten.

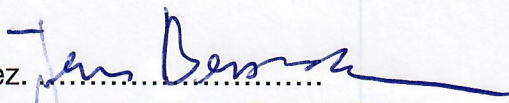
6. **Vorschläge zur Verbesserung der Transparenz**, z. B.:

- Einführung eines regelmäßig zu veröffentlichenden Vergabeberichts
- Einrichtung eines unabhängigen Vergabebeirats
- Schulung des zuständigen Personals zu Antidiskriminierung und Gleichbehandlung

Die o.g. Einreicher/Antragsteller

gez. 

WIR! Leiste, Hentschel,
Ohme, Schumann, Tirado

gez. 

Jens Berschneider (Freie Wähler)